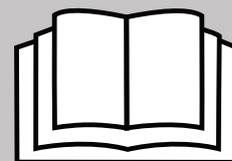


PICO HERBI
3232 3232U



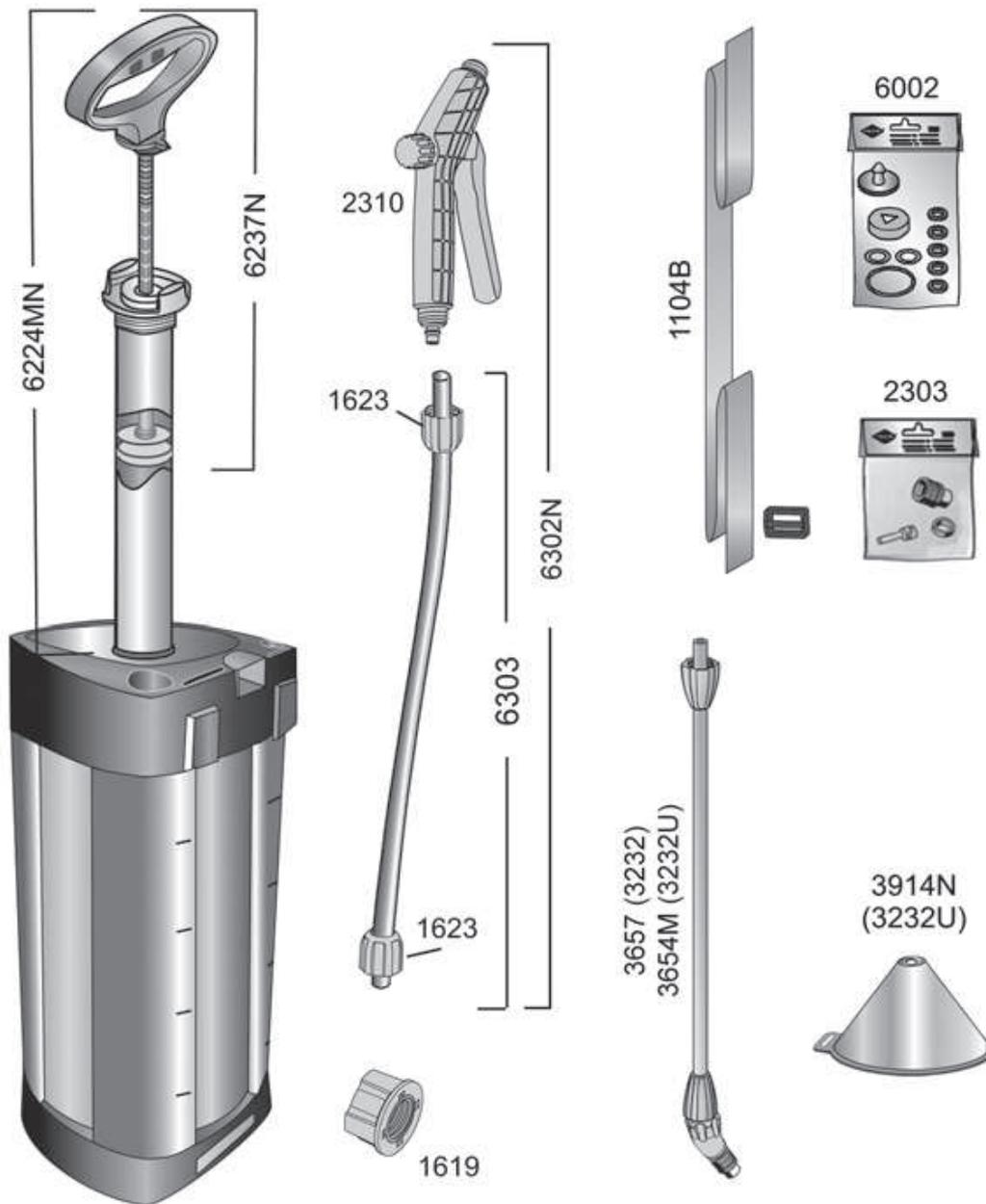
D A CH	
Gebrauchsanleitung	6
GB IRL AUS USA NZ CDN IND	
Instructions for Use	13
F CH B NL CDN	
Mode d'emploi	20
NL B	
Gebruiksaanwijzing	27
E MEX	
Instrucciones de uso	34
I CH	
Istruzioni per l'uso	41
FIN	
Käyttöohje	48
GR	
Οδηγίες χρήσης	55
P BR	
Manual de instruções	62
CZ	
Návod k použití	69

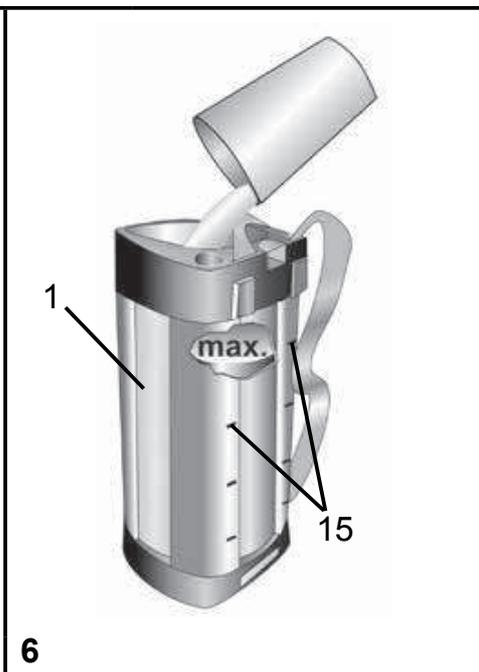
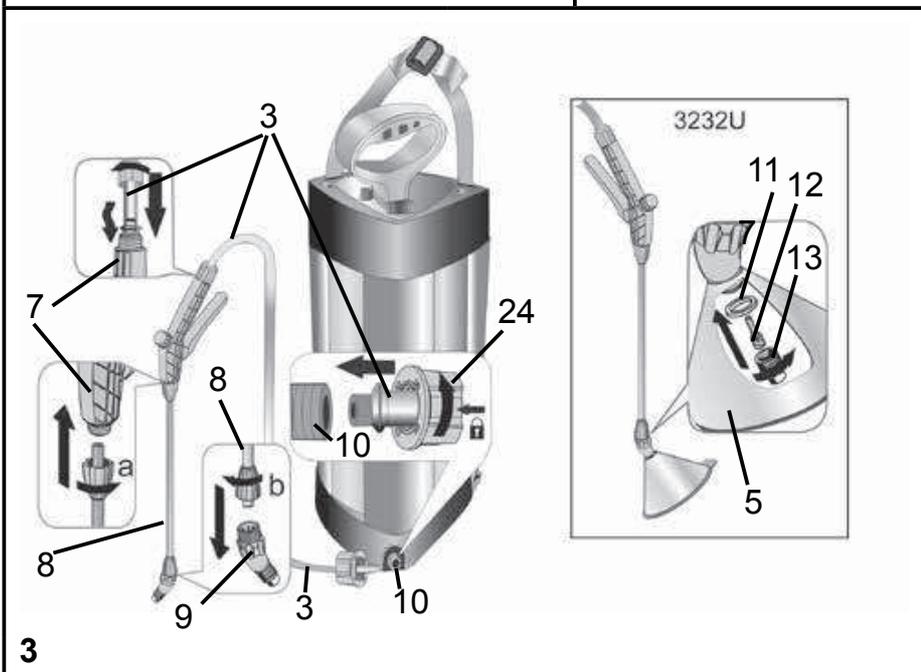
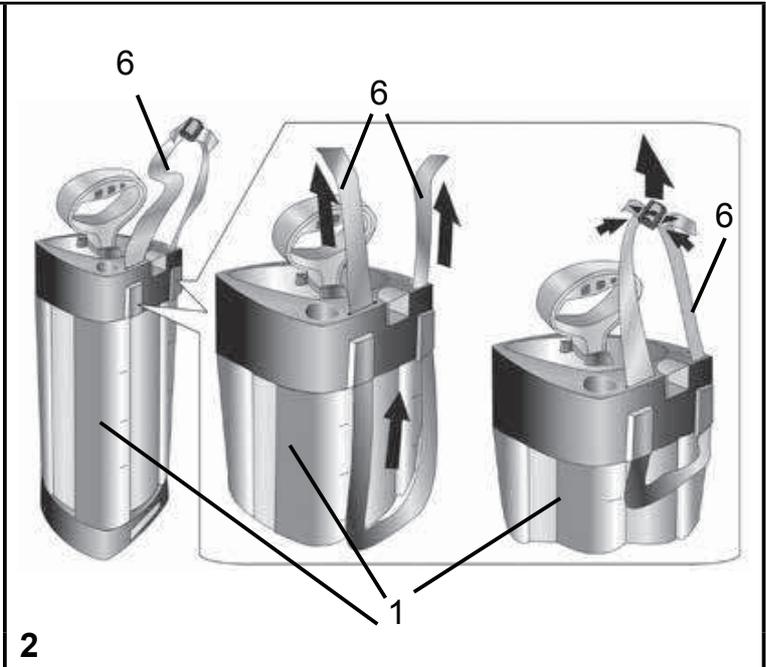
MESTO Spritzenfabrik
Ernst Stockburger GmbH
Ludwigsburger Straße 71
D 71691 Freiberg/Neckar
Tel : +49 71 41 27 20
Fax :+49 71 41 27 21 00
E-Mail: info@mesto.de
Internet: www.mesto.de

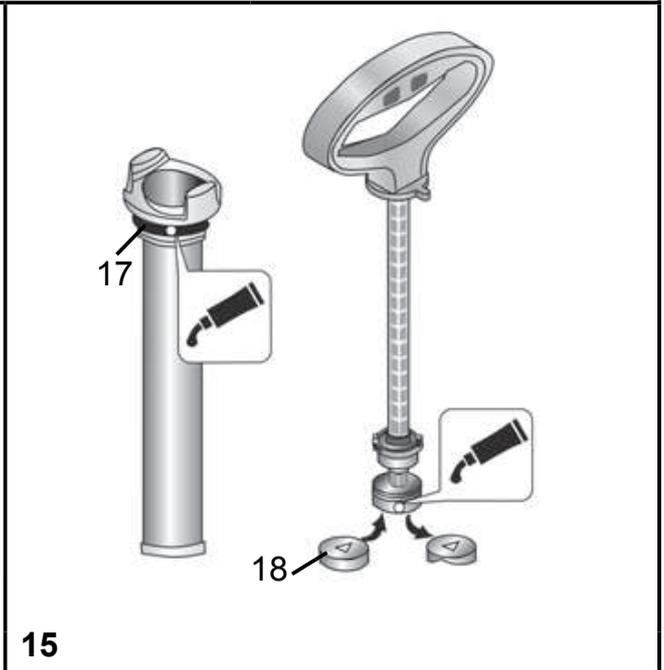
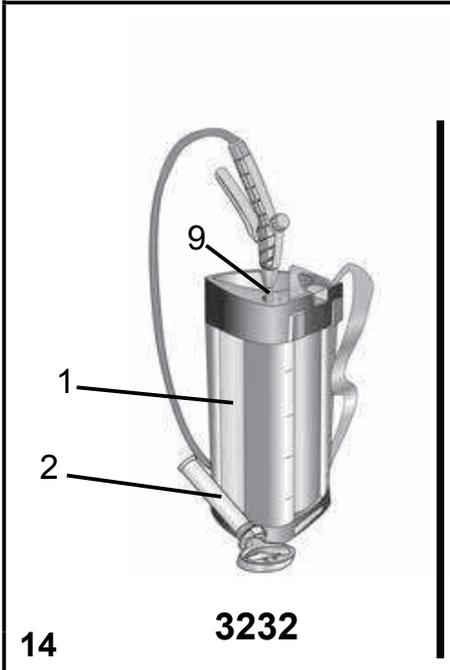
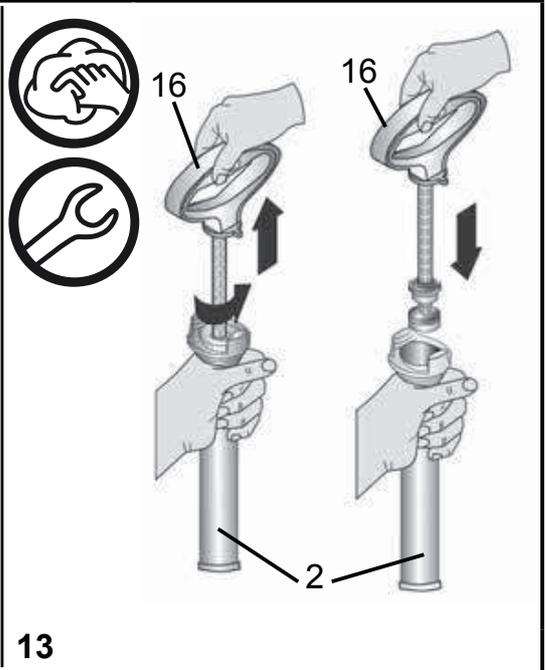
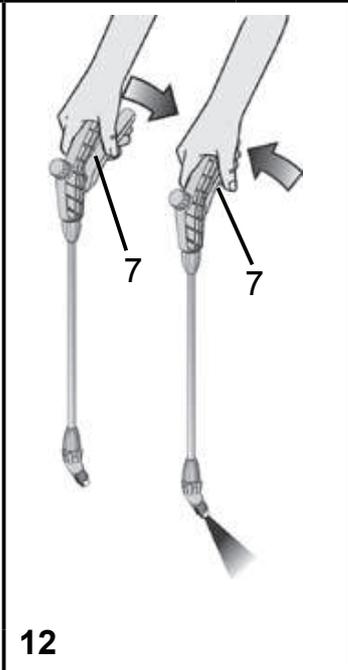
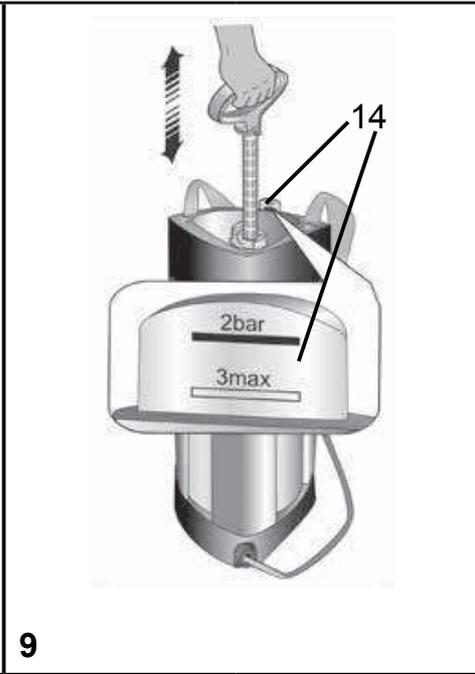


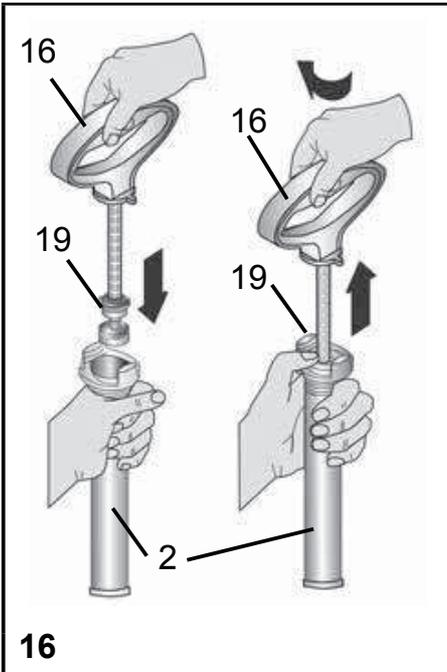
Ersatzteile	Spare Parts	Pièces de Rechange
Varaosat	Reserve-onderdelen	Varuosade
Pezzi di ricambio	Reservdelar	Reservedele

PICO 3232, HERBI 3232U

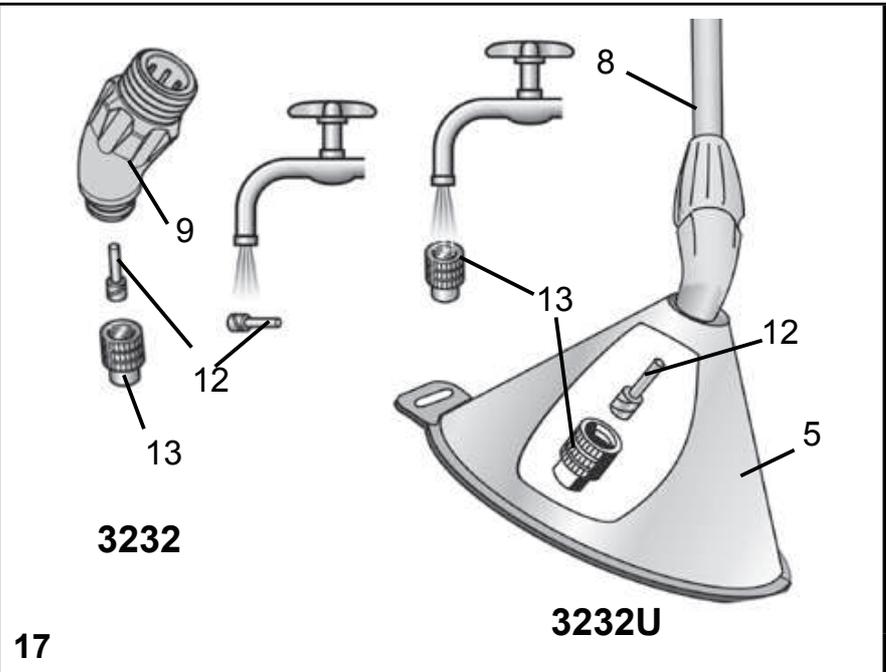








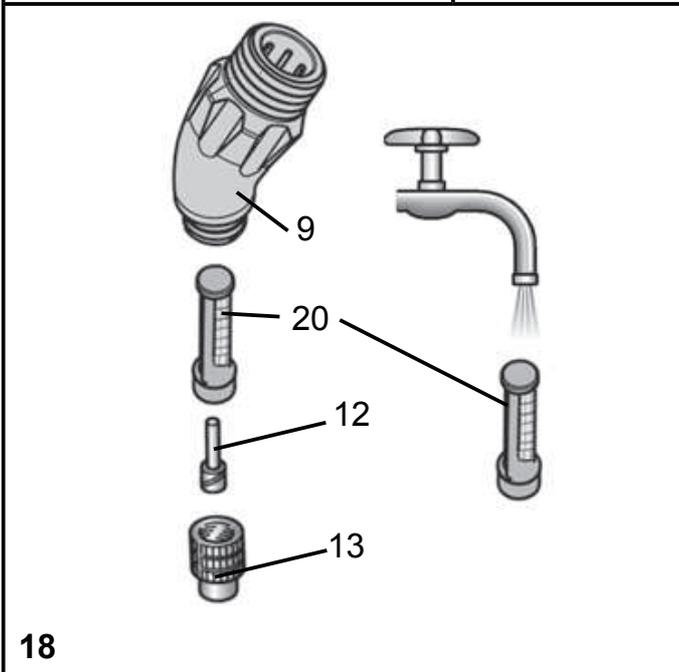
16



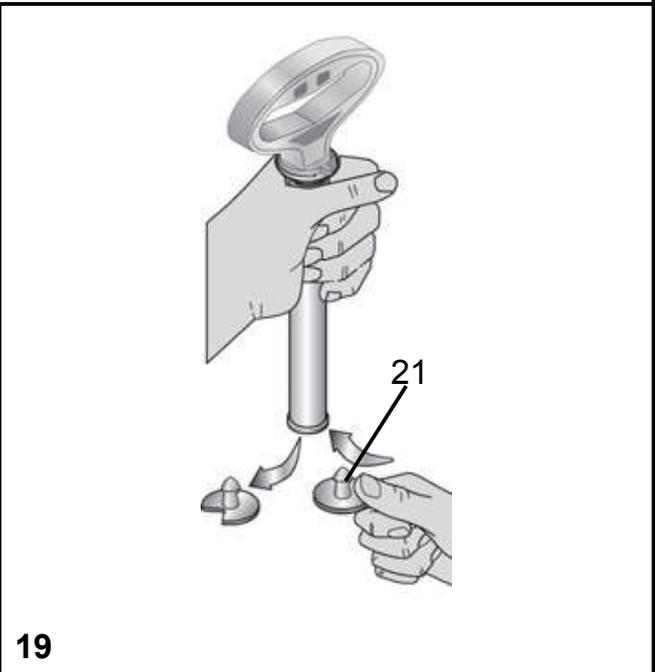
17

3232

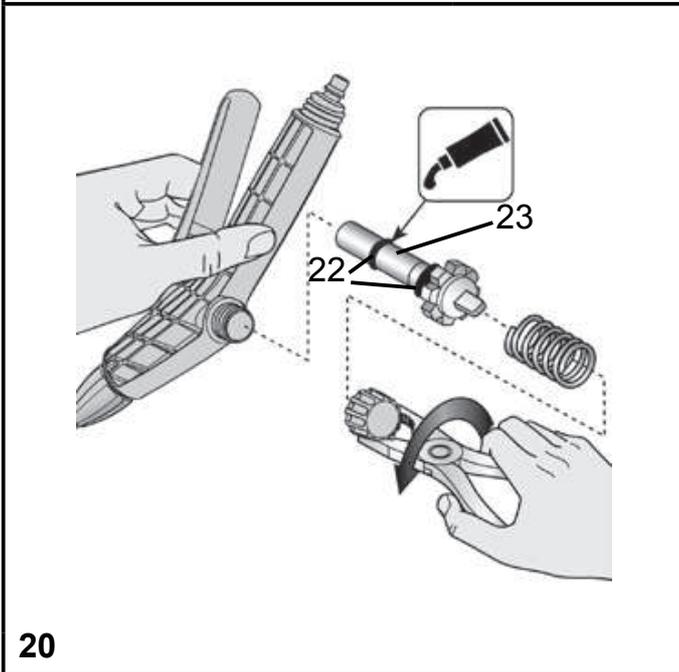
3232U



18



19



20

Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrem neuen MESTO-Sprühgerät und Danke für das Vertrauen in unsere Marke. Ihre Zufriedenheit mit den Produkten und dem Service von MESTO ist uns sehr wichtig. Wir bitten um eine Rückmeldung, sollten Ihre Erwartungen nicht erfüllt sein. Unsere Adresse finden Sie auf der Titelseite dieser Gebrauchsanleitung.



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor der Verwendung des Gerätes!
Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung gut auf.



Beim Arbeiten mit dem Gerät sind besondere Sicherheitsmaßnahmen notwendig.

Verwendung

Drucksprühgeräte PICO 3232 und HERBI 3232U sind für das Sprühen von Pflanzenschutzmitteln, einschließlich Unkrautvertilgern in vorgeschriebenen Konzentrationen vorgesehen. HERBI 3232U ist speziell zur Unkrautbekämpfung (Herbizide) entwickelt. Beachten Sie bei jeder Anwendung die Hinweise der Mittelhersteller. Die Sprühgeräte dürfen ausschließlich im Außenbereich und in gut durchlüfteten Räumen verwendet werden. Zum Zeitpunkt der Herstellung sind keine schädlichen Einwirkungen auf das Gerät der vom Bundesamt BVL zugelassenen Pflanzenschutzmitteln bekannt.



Unsachgemäße Verwendung kann zu gefährlichen Verletzungen und Umweltschäden führen.

Verwenden Sie andere Mittel nur, wenn schädliche Einwirkungen auf das Gerät und die Gefährdung von Menschen und Umwelt ausgeschlossen sind. Auf Anfrage bekommen Sie von uns eine Liste der im Sprühgerät verwendeten Werkstoffe.

Nicht geeignet für

- entzündliche Flüssigkeiten
- ätzende Stoffe (bestimmte Desinfektions- und Imprägniermittel, Säuren, Laugen)
- Flüssigkeiten mit Temperaturen über 30 °C
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten
- zähe, klebrige oder Rückstand bildende Flüssigkeiten (Farben, Fette)
- den Einsatz im Lebensmittelbereich.

Unter keinen Umständen verwenden

- fremde Druckquellen ohne MESTO - Druckluftfüllventil
- zur Abflammung
- zur Lagerung und Aufbewahrung von Flüssigkeiten
- als Augendusche.

Sicherheit



Mit dem Gerät dürfen nur geschulte, gesunde und ausgeruhte Personen arbeiten. Sie sollen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten sein. Kinder und Jugendliche dürfen das Gerät nicht benutzen. Bewahren Sie die Sprühgeräte kindersicher auf.



Halten Sie unbeteiligte Personen während des Sprühens fern. Treffen Sie Vorsorge gegen Missbrauch bei Benutzung gefährlicher Mittel.



Tragen Sie beim Umgang mit gefährlichen Stoffen geeignete Schutzkleidung, Schutzbrille und Atemschutz.



Sprühen Sie niemals auf Menschen, Tiere, elektrische Geräte und Leitungen, gegen den Wind oder in Gewässer.



Vermeiden Sie Zündquellen in der Umgebung, wenn Sie brennbare Flüssigkeiten zerstäuben.



Lassen Sie das Gerät nicht in der Sonne stehen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht über die maximale Betriebstemperatur erwärmt wird (→ Tabelle 1). Schützen Sie das Gerät vor Frost und Ammoniak.



Blasen Sie Düsen oder Ventile niemals mit dem Mund durch.



Bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Hängen und bei unebenem Gelände besteht Rutsch- und Stolpergefahr.



Reparaturen oder Veränderungen am Behälter sind nicht zulässig.



Verwenden Sie nur Ersatz- und Zubehörteile von MESTO. Für Schäden durch Verwendung von Fremdteilen übernehmen wir keine Haftung.



Beobachten Sie beim Pumpen stets das Manometer um den empfohlenen Sprühdruck (→ Tabelle 1 unten) zu halten. Nach Gebrauch und vor Wartungsarbeiten muss das Gerät drucklos sein.



Transportieren Sie die Geräte so, dass sie gegen Beschädigungen und Umkippen gesichert sind.

 Sie finden die im Text genannten Abbildungen auf den Seiten 3 – 5 dieser Gebrauchsanleitung.

Lieferumfang

Behälter [1] mit Pumpe [2], Schlauch [3], Gebrauchsanleitung [4], Spritzschirm (3232U) [5], Tragriemen [6], Abstellventil [7], Spritzrohr [8], Bogenstück [9], ausziehbare Mutter [24]. (Abb. 1)

Technische Daten

Gerätetyp	PICO 3232	HERBI 3232U
Max. Einfüllmenge	5 l	
Gesamtinhalt	6,5 l	
Max. Sprühdruk	3 bar	
Max. Betriebstemperatur	30 °C	
Leergewicht	1,8 kg	1,9 kg
Gesamtgewicht max.	7,0 kg	7,1 kg
Behälterwerkstoff	Polyethylen	
Spritzrohr	Messing	Kunststoff
Trageweise	seitlich	
Technische Restmenge	< 0,04 l	
Max. Volumenstrom	1,0 l/min	
Rückstoßkraft	< 5 N	

Tabelle 1

Zusammenbauen

1. Befestigen Sie den Tragriemen [6] am Behälter [1]. (Abb. 2)
2. Stecken Sie den Schlauch [3] in die Aufnahme [10] und sichern ihn mit der ausziehbaren Mutter [24] (Abb. 3)
3. Schieben Sie den Schlauch [3] auf das Abstellventil [7] und sichern ihn mit der Überwurfmutter. (Abb. 3)
4. Schrauben Sie das Spritzrohr [8] auf das Abstellventil [7]. (Abb. 3)
5. Schrauben Sie das Bogenstück [9] auf das Spritzrohr [8]. (Abb. 3)
6. Montieren Sie den Spritzschirm (3232U) [5] auf das Spritzrohr [8], danach Dichtring [11], Einsatz [12] und Düse [13]. (Abb. 3)

Prüfen

Sichtkontrolle: Sind Behälter [1], Pumpe [2], Schlauch [3], Abstellventil [7], Spritzrohr [8] und Bogenstück [9] mit Düse [13] unbeschädigt? (Abb. 1 und 3)

 Achten Sie besonders auf die Verbindungen zwischen Behälter - Schlauch und Schlauch – Abstellventil, sowie den Zustand von Pumpengewinde und Spritzrohr.

Dichtheit: Pumpen Sie das leere Gerät auf 2 bar auf (Abb. 10).

- ▶ Druck darf innerhalb von 30 min. nicht mehr als 0,5 bar abfallen

Funktion: Ziehen Sie den Kolbenmanometergriff [14] hoch. (Abb. 4)

- ▶ Druck muss entweichen.

Betätigen Sie das Abstellventil [7]. (Abb. 12)

- ▶ Abstellventil muss öffnen und schließen.



Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.

Vorbereiten



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Das Gerät muss sich in senkrechter Stellung befinden.

Beim Füllen aus einer Wasserleitung darf die Leitung oder ein Schlauch nicht in den Behälter hineinragen.

1. Ziehen Sie den roten Kolbenmanometergriff [14] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. (Abb. 4)
2. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. (Abb. 5)



Empfehlung zum Mischen der Sprühflüssigkeit im Gerät oder zum Vormischen in einem externen Behälter: Füllen Sie 1/3 Wasser ein, dann geben Sie das Sprühmittel hinzu und füllen den Rest mit Wasser auf.



Bei Benutzung für HERBIZIDEN sollten mit diesem Sprühgerät keine Pflanzenschutzmittel mehr ausgebracht werden.

3. Füllen Sie die Sprühflüssigkeit in den Behälter [1]. (Abb. 6)
4. Kontrollieren Sie die Füllhöhe mit Hilfe der Skalierung [15] am Behälter. (Abb. 6)
5. Schrauben Sie die Pumpe [2] in den Behälter. (Abb. 7)
6. Drücken Sie die Kolbenstange mit Griff [16] nach unten und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn.
 - ▶ Kolbenstange mit Griff ist entriegelt. (Abb. 8)
7. Erzeugen Sie den gewünschten Druck (→ Tabelle 2) im Behälter. (Abb. 9)



Max. Druck sollte 3 bar nicht überschreiten (roter Strich am Kolbenmanometer, Abb. 9). Wird der max. Druck überschritten, spricht das Sicherheitsventil an und lässt den Überdruck ab.

8. Drücken Sie die Kolbenstange mit Griff [16] nach unten und drehen sie im Uhrzeigersinn. (Abb. 10)
 - ▶ Kolbenstange mit Griff ist verriegelt.

Sprühen



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Betreiben Sie das Gerät nur senkrecht bzw. steil aufrecht hängend.

Vermeiden Sie die Abdrift von Sprühtröpfchen auf nicht zu behandelnde Flächen.

Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

1. Hängen Sie das Gerät über die Schulter. (Abb. 11)
 - ▶ Um das Nachtropfen zu vermeiden, halten Sie beim ersten Sprühen das Spritzrohr nach oben und betätigen das Abstellventil so lange bis aus der Düse keine mit Luft vermischte Flüssigkeit mehr austritt.
2. Betätigen Sie das Abstellventil [7]. (Abb. 12)
 - ▶ Die Sprühung beginnt.
3. Achten Sie auf den optimalen Sprühdruck (→ Tabelle 2) am Kolbenmanometer [14] (Abb. 9).

Sprühdruck	Sprühmenge bei Hohlkegeldüse
1,5 bar	0,49 l/min
2,0 bar	0,56 l/min
3,0 bar	0,69 l/min

Tabelle 2. Abhängigkeit: Sprühmenge – Sprühdruck

4. Fällt der Sprühdruck mehr als 0,5 bar vom Optimum ab, pumpen Sie nach.



Wenn aus der Düse mit Luft vermischte Flüssigkeit austritt, ist der Behälter leer.

Nach Gebrauch



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.
Lassen Sie niemals Sprühmittel im Gerät.

1. Ziehen Sie den roten Kolbenmanometergriff [14] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. (Abb. 4)
2. Verriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [16].
3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. (Abb. 5)
4. Verdünnen Sie die Restmenge zweimal hintereinander mit je 1/2 Liter Wasser und sprühen Sie diese Flüssigkeit auf die behandelte Fläche.



Sammeln und entsorgen Sie die Restmenge nach geltenden Gesetzen, Vorschriften und Regeln. Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

5. Wischen Sie das Sprühgerät mit einem feuchten Tuch ab. (Abb. 14)
6. Zum Austrocknen und Lagern bewahren Sie Behälter [1] und Pumpe [2] getrennt in trockener, vor Sonnenstrahlen geschützter und frostfreier Umgebung auf. (Abb. 14)



Reinigen Sie nach Gebrauch die Schutzausrüstung und sich selbst.

Wartung und Pflege



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Nach 50-maligem Gebrauch, mindestens einmal jährlich:

- Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. (Abb. 6)
- Bauen Sie die Pumpe [2] auseinander.
 - a) Entriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [16].
 - b) Ziehen Sie die Kolbenstange mit Griff [16] bis zum Anschlag aus dem Zylinderrohr und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn. (Abb. 13)
 - c) Trennen Sie die Kolbenstange mit Griff [16] und Zylinderrohr [2]. (Abb. 13)
- Fetten Sie die Manschette [18] ein. (Abb. 15)
- Bauen Sie die Pumpe zusammen.
 - a) Schieben Sie die Kolbenstange mit Griff [16] in das Zylinderrohr. (Abb. 16)
 - b) Halten Sie das Zylinderrohr [2] und drücken den Führungsstopfen [19] mit dem Daumen fest rein. (Abb. 16)
 - c) Ziehen Sie die Kolbenstange mit Griff [16] bis zum Anschlag und drehen sie im Uhrzeigersinn. (Abb. 16)
 - ▶ Der Führungsstopfen [19] rastet ein.
- Verriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [16] und schrauben die Pumpe [2] in den Behälter [1] ein.
- Reinigen Sie die Düse [13] und den Einsatz [12] unter fließendem Wasser. (Abb. 17)
- Nehmen Sie den Filter [20] aus dem Bogenstück [9] heraus und reinigen ihn unter fließendem Wasser. (Abb. 18)
- Fetten Sie die O-Ringe [17] und [22] ein. (Abb. 15 bzw. 20)



Beachten Sie die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften Ihres Landes und überprüfen Sie das Gerät regelmäßig.
Sollte es keine speziellen Regeln geben, empfehlen wir alle 2 Jahre eine äußere und alle 5 Jahre eine innere Prüfung durch einen Sachkundigen durchzuführen.
Gerne stellen wir Ihnen einen Prüfplan in deutsch oder englisch zur Verfügung.

Störungen



Verwenden Sie nur Ersatz- und Zubehörteile von MESTO (→ *Abb. auf Seite 2*).

Störung	Ursache	Abhilfe
Im Gerät baut sich kein Druck auf	Pumpe nicht festgeschraubt.	Pumpe fest einschrauben.
	O-Ring [17] an der Pumpe defekt. (<i>Abb. 15</i>)	O-Ring tauschen. (<i>Pumpe auseinander- bzw. zusammenbauen → Kapitel „Wartung und Pflege“</i>)
	Manschette [18] defekt. (<i>Abb. 15</i>)	Manschette tauschen.
Flüssigkeit dringt aus der Pumpe	Ventilscheibe [21] verschmutzt oder defekt. (<i>Abb. 19</i>)	Ventilscheibe reinigen oder austauschen.
Kolbenmanometer zeigt keinen Behälterdruck an, Sicherheitsventil bläst zu früh ab.	Kolbenmanometer [14] defekt.	Kolbenmanometer reparieren lassen.
Düse sprüht nicht, Druck ist jedoch vorhanden	Filter [20] (<i>Abb. 18</i>) oder / und Düse [13] (<i>Abb. 17</i>) verstopft.	Filter oder / und Düse reinigen.
Nur Strahl, keine Zerstäubung	Einsatz [12] fehlt. (<i>Abb. 17</i>)	Einsatz in die Düse einfügen
Abstellventil schließt nicht.	O-Ringe [22] des Druckbolzens [23] nicht gefettet / geschmiert. (<i>Abb. 20</i>)	O-Ringe des Druckbolzens fetten
Flüssigkeit tritt ohne Betätigung des Hebels aus	Druckbolzen [23] oder O-Ringe [22] defekt. (<i>Abb. 20</i>)	Druckbolzen oder O-Ringe erneuern.

Kontaktadresse für weitere Infos → Titelseite.

Garantie

Wir garantieren, dass ab dem Zeitpunkt des Ersterwerbs für den Zeitraum der jeweilig gültigen gesetzlichen Gewährleistungspflicht (max. 3 Jahre) dieses Gerät keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweist. Sollten sich während der Garantiezeit Mängel herausstellen, wird MESTO oder der Distributor in Ihrem Land ohne Berechnung der Arbeits- und Materialkosten das Gerät reparieren oder (nach Ermessen von MESTO) es selbst oder seine schadhaften Teile ersetzen.

In so einem Fall bitten wir um unverzügliche Kontaktaufnahme mit uns. Wir benötigen die Rechnung oder Kaufbeleg über den Erwerb des Gerätes.

Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile (Dichtungen, O-Ringe, Manschette usw.) und Defekte, die auf Grund unsachgemäßen Gebrauchs und höherer Gewalt aufgetreten sind.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

gemäß EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1A.

Wir, die

MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH

Ludwigsburger Straße 71

D- 71691 Freiberg

erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Drucksprühgeräte der Baureihe 3232 in der gelieferten Ausführung allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen.

Ferner entsprechen die Geräte der Richtlinie 2014/68/EU für Druckgeräte.

Herr Rolf Rehkugler ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Freiberg, 02.11.2016



Bernd Stockburger

- Geschäftsführer -